

Der Berg ruft jetzt auch das Rudel...

SIEGEN NRW-weit top: Siegen-Wittgensteiner Erfolgsstory wird von Mitte Mai bis Ende August fortgeschrieben

*Kinder- und Schülerevent
in einem Siegener Freibad
in Planung.*

rege ■ Dass der Kreis Siegen-Wittgenstein den großen Ballungszentren an Rhein und Ruhr den Rang ablauft und landesweit den Spitzenplatz innehat, kommt nicht allzu oft vor – jedenfalls nicht beim Sport. Grund genug, den Organisatoren des heimischen Rudelturnens auf die Schulter zu klopfen. Das sind aktuell Sinje und Chris Cramer sowie Guido Müller. Sie dürfen stolz sein, welche Anziehungskraft das Freiluft-Workout, das Müller im Jahr 2017 zusammen mit Stefan Fucker aus der Taufe hob, hierzulande ausübt. „Mit einem Schnitt von 300 Leuten pro Abend sind wir NRW-weit die Nummer 1 dieser Veranstaltungsreihe“, ist die große Resonanz für Müller und seine Mitstreiter Ansporn, die Erfolgsstory fortzuschreiben.

Sich auf den Lorbeeren ausruhen? Das kommt für das umtriebige Orga-Team definitiv nicht in Frage. „Wir starten jetzt ins verflixte siebte Jahr, sind aber immer noch so verliebt in die Veranstaltung wie beim ersten Mal“, erzählt Müller, dass die Events für das Jahr 2023 wieder mit viel Herzblut vorbereitet wurden. Los geht's am 16. Mai auf dem Kornmarkt in Siegen. Am bewährten Konzept hat sich nicht viel geändert: Die Events bestehen in der Regel aus zwei Trainingseinheiten, einer eher „Knackigen“ ab 18 Uhr und einer eher „Gediegenen“ ab 19 Uhr (wie Chris Cramer es formuliert), die Einheiten werden von erfahrenen Trainerinnen bzw. Trainer geleitet, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ein DJ wird für die passende musikalische Unterstützung sorgen.

Wer kommt, der kommt! Ein Konzept, das Jung und Alt erreicht, vom Jugendlichen bis zum Senior. Steigerungsbedarf sehen die Organisatoren noch bei der Männer-Quote. „Letztes Jahr hatten wir schon ein paar mehr Männer als in den Vorjahren, aber die Frauen sind mit durchschnitt-



Die Organisatoren des Rudelturnens im Kreis Siegen-Wittgenstein (kleines Foto, v.l.: Chris Cramer, Guido Müller, Sinje Cramer) möchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch im Jahr 2023 wieder an den unterschiedlichsten Orten ins Schwitzen bringen. Nach der Sanierungspause 2022 soll auch im Schlosspark am Oberen Schloss in Siegen wieder ein Event stattfinden.

Fotos (2): Veranstalter

lich 80 Prozent immer noch klar in der Überzahl“, würde Sinje Cramer gerne noch mehr sportbegeisterte Herren und Jungs zu den Veranstaltungsorten locken.

Bei der Wahl selbiger setzen die „Macher“ auf etablierte Plätze wie den Kornmarkt oder das Untere Schloss in Siegen. Nach Baustellen-bedingter Pause dürfen sich die Rudelturner auch wieder auf die Rückkehr zum Oberen Schloss freuen. Und da den Organisatoren die Ideen nie ausgehen, gibt es natürlich auch wieder neue Outdoor-Sportstätten im Programm: Dazu gehört das Parkhaus Morleystraße, wo auf der obersten Etage am 7. Juli ein Zumba-athon angeboten wird. Neu ist zudem der Ausflug in die Sieg-Arena, wo ein Laufzirkeltraining am 6. Juni auch als Vorbereitung für den Firmenlauf dienen soll. Und Kinder und Jugendliche können sich schon

mal den 13. August vormerken, denn am zweiten August-Sonntag ist für sie ein besonderes Event bei einem Freibad in Vorbereitung. Abgesehen von diesem Angebot für den Nachwuchs wurden die „Siegener Termine“ bewusst alle vor die Sommerferien gelegt.

Nach der Sommerpause folgt die große Kreis-Tour mit sportlichen Meetings in Freudenberg, Bad Berleburg, Holzhausen, Kreuztal und Schameder. „Wenn dort am Flugplatz die Sonne untergeht, entstehen immer die schönsten Bilder“, sieht Guido Müller den Ausflug nach Wittgenstein als besonders schönen Abschluss.

Zu einem weiteren Highlight soll aber auch der Auftakt der Kreis-Tour – aufgrund des vorgegebenen Termins zugleich die einzige Kreis-Tour-Station vor den Sommerferien – werden, denn das „Rudel“ macht am 16. Juni erstmals beim Giller-

bergfest Station. Sollte alles wie geplant klappen und das Wetter mitspielen, werden die Organisatoren von Mitte Mai bis Ende August insgesamt 16 Events auf die Beine stellen. Ein Selbstläufer ist vielleicht das Rudelturnen an sich, nicht jedoch die einzelnen Abende. Guido Müller: „Jedes Event kostet rund 40 Stunden Arbeit. Für Aufbau, Abbau und die organisatorische Abwicklung benötigen wir pro Event acht Helfer.“

Und natürlich Sponsoren, denn ohne die läuft eine kostenlose Veranstaltungsreihe, deren Etat im fünfstelligen Bereich liegt, natürlich nicht. Dass deren Geld gut investiert ist, steht außer Frage: Wem sonst gelingt es, so viele Siegerländer und Wittgensteiner in Bewegung und zum Schwitzen zu bringen? Abgesehen davon, dass es in Nordrhein-Westfalen einen 1. Platz zu verteidigen gilt...

Das Rudelturnen 2023

Geplante Veranstaltungen für Siegen

- 16. Mai: Kornmarkt
- 23. Mai: Unteres Schloss
- 30. Mai: Bertramplatz
- 6. Juni: Siegarena
- 13. Juni: Oberes Schloss
- 23. Juni: Scheinerplatz
- 27. Juni: Bertramplatz
- 4. Juli: Kornmarkt
- 7. Juli: Parkhaus Morleystraße (Zumba-athon)

- 13. August: Kinder- und Schülerevent in einem Freibad (noch in Planung)

Kreis-Tour

- 16. Juni: Gillerbergfest
- 8. August: Kurpark Freudenberg
- 10. August: Rathausgarten in Bad Berleburg
- 15. August: Weiher in Burbach-Holzhausen
- 22. August: Dreslers Park in Kreuztal
- 29. August: Flugplatz in Schameder

Uhrzeiten

- Beginn der ersten Einheit: jeweils 18 Uhr
- Beginn der zweiten Einheit: jeweils 19 Uhr
- Ausnahmen: Die Trainingseinheit auf dem Giller wird in das Abendprogramm des Bergturnfestes integriert (Beginn: 20.30 Uhr). Der Startzeitpunkt für das Kinder- und Schülerevent steht noch nicht fest.



Wir starten jetzt ins verflixte siebte Jahr, sind aber immer noch so verliebt in die Veranstaltung wie beim ersten Mal.

Guido Müller
Organisator Rudelturnen

Nils Steinberg macht den Sieg-Hattrick perfekt

Siegerer BMW-Pilot dominiert seine Klasse auch beim dritten NLS-Rennen / Gesamtplatz 3 für Land-Motorsport

simon Nürburgring. Mit der 54. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy hat die Nürburgring Langstrecken Trophy (NLS) das erste Saisontripler bereits früh im Motorsportjahr absolviert. Insgesamt 142 Teams traten zum letzten Rennen vor dem Saisonhöhepunkt, dem 24-Stunden-Rennen im Mai, auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife des legendären Eifelkurses an. Zum Feld gehörten auch diesmal einige heimische Piloten und Teams wie die Niederreisbacher Audi-Mannschaft von Land-Motorsport, die sich den letzten Feinschliff für den Klassiker holte.

Christopher Haase (Kulmbach), Christopher Mies (Düsseldorf) und der Schweizer Patric Niederhauser gingen im Audi R LMS GT3 EVO II von Startposition 5 ins vierstündige Rennen. Startfahrer Haase gehörte in der Anfangsphase zu den schnellsten Piloten im Feld und etablierte sich nach packenden Positionskämpfen auf Gesamttrang 3. Auch die beiden übrigen Land-Piloten zeigten sich in bestechender Form und so stand für Land-Motorsport als bestes Audi-Team schlussendlich jener 3. Platz zu Buche. Den Sieg sicherte sich das BMW-Junior-Team mit Daniel Harper, Max Hesse und Neil Verhagen nach 28 Runden mit einem Vorsprung von 16,853 Sekunden auf ihre Markenkollegen Marco Wittmann und Maxime Martin von Rowe-Racing.

„Das war heute noch einmal ein wichtiger Test unter Rennbedingungen mit einem äußerst erfreulichen Ausgang“, re-



Der Siegener Nils Steinberg feierte auf dem Nürburgring im dritten NLS-Rennen den dritten Klassensieg im BMW M240i Racing Cup.

Foto: simon/muhr

sümierte Teamchef Christian Land. „Natürlich ist es schwer, das wahre Kräfteverhältnis zwischen den unterschiedlichen Teams und Herstellern richtig einzuschätzen. Ich denke aber, ich spreche fürs ganze Team, wenn ich sage, dass wir recht happy nach Hause fahren.“

Eine spannende Anfangsphase erlebte indes auch Marcel Hoppe (Lennestadt) mit Partner Peter Terting (Mechernich). Das Duo im H&R-Mühlner-Porsche 911 kämpf-

te lange Zeit um die Führung in der Porsche-Cup-Klasse, bevor technische Probleme das Duo an die Box zwangen. Der Lohn für gute Arbeit blieb also aus.

Besser lief es für den Siegener Nils Steinberg, der als Führender seiner Klasse zum dritten Schlagabtausch reiste. Nach zwei Siegen im BMW M240i sammelte er mit seinen Partnern Sven Markert (Berlin) und Yannick Fühlich (Heilbronn) im Wagen mit der Nummer 650 von Adrenalin-

Motorsport auch im dritten Lauf die volle Punktzahl. Noch von Rang 2 gestartet, setzte sich das Trio nach anfänglich hartem Kampf am Ende doch souverän durch und machte damit seinen Hattrick perfekt. Damit behaupteten Steinberg und Co. neben der Führung in der Gesamtwertung ihrer Klasse auch die Spitzenposition in der Junior-Wertung der NLS.



Das war ein wichtiger Test unter Rennbedingungen mit einem äußerst erfreulichen Ausgang.

Christian Land
nach Platz 3 auf dem Nürburgring

Nichts zu holen gab es im dritten Saisonrennen hingegen für den zweiten Sieger im Feld, Meik Utsch. Der Routinier im Cupra TCR von „asBest-Racing“, den er sich mit Andreas Tasche (Cochem) und Roland Schmid (Schweiz) teilte, musste von der Box aus mit verfolgen wie sein Teamkollege den Renner nach einer guten Rennstunde mit einem technischen Defekt an der Strecke abstellen musste. Neuen Rennen, neues Glück gilt nun auch für Utsch in rund zwei Monaten, wenn am 17. Juni das 46. DMV-Grenzlandrennen als vierter NLS-Lauf auf dem Programm steht.

Burbacher Nachwuchs dominiert Kartslalom

hajo Feuding. Schon in Bestform präsentierte sich am Sonntag der Nachwuchs des AMC Burbach. Denn auch beim 2. Lauf zur VGS-Siegerlandmeisterschaft im Jugendkartslalom, den der MSC Saßmannshausen im Feudinger Industriegebiet „In den Espen“ auf dem Gelände der Firma Wied durchführte, waren die Südsiegerländer wieder das Maß aller Dinge. Drei Klassensiege und ein 2. Platz von Jan Weis hinter dem siegreichen Maik Redel von Olper AC in der Klasse 2 bedeuteten am Ende dann auch den souveränen Erfolg in der von 14 Teams umkämpften Mannschaftswertung vor dem Wittgensteiner Team vom EMC Erndtebrück und dem des MSC Lennetal-Bahmenohl.

Zudem stellten die Burbacher mit Tim Schneider nicht nur den Gesamtsieger der Veranstaltung, auch mit Lilian Giebler auch das tagesschnellste Mädchen im 110-köpfigen Teilnehmerfeld. Während der Gesamtsieg von Tim Schneider mit 12 Hundertstelsekunden Vorsprung auf Marlon Moszicke vom EMC Erndtebrück recht knapp ausfiel, dominierte Lilian Giebler mit über sieben Sekunden Vorsprung auf Jule Oswald vom KSC Niederfischbach.

Die Meisterschaft wird mit dem dritten Lauf beim AC Hohenseelbachkopf bereits am 30. April auf dem Gelände der Firma PWS Offroad in Struthütten fortgesetzt. – Blick in die Ergebnisliste:

- Klasse 1 (8 und 9 Jahre/12 Starter): 1. Mattis Kramer (AMC Burbach) 1:21,62 Minuten.
- Klasse 2 (10 und 11 Jahre/14 Starter): ... 2. Jan Weis (AMC Burbach) 1:21,27.
- Klasse 3 (12 und 13 Jahre/22 Starter): 1. Marlon Kramer (AMC Burbach) 1:18,67.
- Klasse 4 (14 und 15 Jahre/16 Starter): 1. Tim Schneider (AMC Burbach) 1:12,28.
- Klasse 5 (16 bis 18 Jahre/11 Starter): 1. Emre Küçük (OC Siegerland-Nord) 1:12,33.
- Klasse 6 (18 bis 23 Jahre/12 Starter): 1. Kilian Bald (EMC Erndtebrück) 1:21,20.
- Klasse 7 (Sonderklasse/23 Starter): 1. Sören Koberwas (Kreuztal/MSC Lennetal.Bahmenohl) 1:09,43.
- Mannschaftswertung (14 Teams): 1. AMC Burbach (29,044 Punkte), 2. EMC Erndtebrück (27,131) 3. MSC Lennetal-Bahmenohl (21,946).



Toller Erfolg für den AMC Burbach: Tim Schneider (l.) fuhr in Feuding zum Gesamtsieg, während Lilian Giebler den gesonderten Pokal für das schnellste Mädchen abräumte.

Foto: hajo

SPORT-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

FUSSBALL

Deutschland

- Regionalliga West: 1. FC Kaan-Marienberg - Preußen Münster (Mi., 19 Uhr).

Westfalen

- Bezirksliga 5: FC Altenhof - SC Listerhöhl/W./L. (Do., 19 Uhr).

Kreis Siegen-Wittgenstein

- A-Kreisliga Siegen-Wittgenstein: SpVg Niederndorf - Germ. Salchendorf 2., Siegener SC - TuS Deuz, SuS Niederschelden 2. - SG Laasphe/N., FC Kreuztal - SV Setzen, VfL Klafeld-Geisweid - TuS Wilsdorf/W., FC Hilchenbach - Spfr. Edertal, Fort. Freudenberg 2. - 1. FC Türk Geisweid (alle Mi., 19 Uhr), TuS Erndtebrück 2. - SG Siegen-Giersberg (Do., 19.30 Uhr).
- B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein: SV Schameder - SV Dreis-Tiefenbach (Mi., 19.30 Uhr).
- C-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein: TuS Lippe - FC Eiserfeld 2., SSV Meiswinkel/O. - FC Freier Grund 3. (beide Do., 19 Uhr).
- C-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein: TuS Deuz 2. - Spfr. Edertal 2. (Mi., 19 Uhr), SG Siegen-Giersberg 3. - SV Setzen 2. (Do., 19 Uhr).
- D-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein: VfB Burbach 2. - FC Freier Grund 4. (Do., 19 Uhr).
- D-Kreisliga 3 Siegen-Wittgenstein: VfL Girkhausen - TuS Erndtebrück 3. (Mi., 18.30 Uhr), FC Benfe 2. - Spfr. Sassenhausen, SG Laasphe/N. 2. - FC Ebenau 2., SV Oberes Banfetal 2. - TuS Volkholz, FC Weidenhausen - SV Eckmannshausen 3. (alle Mi., 19 Uhr).

Jugend-Fußball

- B-Juniorinnen-Westfalen-Pokal: Viertelfinale: DJK Ibbenbüren - Fort. Freudenberg (Mi., 18.30 Uhr).